

PRESSEINFORMATION

Grufftheater : Weissagung

Stücke von Otto Grünmandl (Uraufführung) und Peter Handke

Karner hat eine durchschlagende Idee, die nicht nur das Theater an sich, sondern auch seine Finanzen revolutionieren wird: das Grufftheater. Mit wenigen Handgriffen aufgebaut, bietet es mit seinen Vorhängen und Grüften unendliche Möglichkeiten theatraler Vielfalt. Die Zukunft erscheint Karner in rosigem Licht, würde ihn nicht Frau Trampel immer wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholen.

Der Haller Otto Grünmandl hat mit seinen Arbeiten für Film, Rundfunk und Theater sowie vor allem mit seinen absurd-komischen Kabarett-Programmen Geschichte geschrieben. Sein Grufftheater, in dem einmal mehr der Nonsens sich als der wahre Sinn des Lebens entpuppt, erlebt nun am Tiroler Landestheater seine Uraufführung.

„Eingeweiht“ wird das fertige Grufftheater gewissermaßen mit der Innsbrucker Erstaufführung des Debütstückes des Literaturnobelpreisträgers Peter Handke. 1965 notierte dieser dazu: „Zu einer Zeit, da ich (wie auch heute) von der Beatmusik begeistert war, habe ich ein kurzes, etwa fünfzehn bis zwanzig Minuten langes Sprechstück geschrieben, mit Namen *Weissagung*, das [...] nach den Klangelementen der Beatmusik, vor allem der ‚Rolling Stones‘ (nicht lachen) gemacht ist. Inhaltlich (oder sprachlich) besteht es aus rhythmisch aneinandergereihten Tautologien, die völlig unlogisch aufeinander folgen und nur ein Klangbild ergeben, durch Überschneidung, gemeinsames Sprechen, Sprechen im Kanon, Litaneien etc.“

Ein ganz besonderer Theaterabend zweier außergewöhnlicher österreichischer Literaten.

[K2] | Aufführungsdauer ca. 70 Minuten . Keine Pause

LEADING TEAM & BESETZUNG:

REGIE Joachim Gottfried Goller

BÜHNE & KOSTÜME Julia Neuhold

MIT Ulrike Lasta, Petra Alexandra Pippan; Johannes Gabl,
Stefan Riedl

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter www.landestheater.at/presse.

Pressekontakt:

Mag. Silke Artner

Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck

T +43 512 52074 364

s.artner@landestheater.at

www.landestheater.at/presse